



73. Jahrgang

Freitag, 15. Mai 2020

Nummer 20

DIE
RATHAUSTÜREN
sind ab Montag wieder
GEÖFFNET

**Eine Terminabsprache
ist jedoch dringend
erforderlich!**



Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Weitere Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Nach den positiven Rückmeldungen auf die ersten öffentlichen Gottesdienste lädt die Seelsorgeeinheit St. Ursula zu weiteren Messfeiern ein. An den Werktagen ist keine Anmeldung erforderlich. Für die Sonntags-Gottesdienste inklusive der Vorabendmesse bitten wir weiterhin über eine Anmeldung über die Hotline. Kommen Sie ohne vorherige Anmeldung zum Gottesdienst, ist es nicht sicher, dass Sie einen Platz in der Kirche bekommen, da die Sitzplätze begrenzt sind.

Anmeldung zum Gottesdienst:

Montag bis Freitag 9-12 Uhr und 14-20 Uhr unter der Tel.: 96909-115.

Samstag, 16. Mai

18.30 Uhr OG - *Hl. Dreifaltigkeit* MESSFEIER am Vorabend

Sonntag, 17. Mai

9.30 Uhr OG - *Hl. Dreifaltigkeit* MESSFEIER

11.00 Uhr live aus der Hl.-Kreuz-Kirche Abenteuerland-Gottesdienst – nicht öffentlich

19.00 Uhr OG - *Hl. Dreifaltigkeit* MESSFEIER

Donnerstag, 21. Mai Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr OG - *Hl. Dreifaltigkeit* MESSFEIER

10.30 Uhr OG – Hl. Geist MESSFEIER

11.00 Uhr live aus der Hl.-Kreuz-Kirche MESSFEIER

Samstag, 23. Mai

18.30 Uhr OG - *Hl. Dreifaltigkeit* MESSFEIER am Vorabend

Sonntag, 24. Mai

9.30 Uhr OG - *Hl. Dreifaltigkeit* MESSFEIER

10.30 Uhr OG – Hl. Geist MESSFEIER

11.00 Uhr live aus der Hl.-Kreuz-Kirche MESSFEIER

19.00 Uhr OG - *Hl. Dreifaltigkeit* MESSFEIER



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Die aktuelle Situation in unserer Gemeinde!

Liebe Gemeinde!

Die Situation ändert sich ständig: Erst der Lockdown, dann mehr und mehr Lockerungen, viele Versuche, neue Wege zu finden. Wir müssen im Moment einfach mit Einschränkungen, flexiblen Entscheidungen und Rahmenbedingungen leben. Das betrifft das private Leben, aber auch unser Gemeindeleben.

Bitte haben Sie Geduld, damit wir gemeinsam aus dieser Coronakrise bestmöglich wieder herauskommen. Immerhin sind wir dabei, Gottesdienste wieder möglich zu machen. Dazu bedarf es eines Schutzkonzeptes, an dem wir im Moment arbeiten. Wir hoffen, dann am Pfingstsonntag, 31. Mai wieder Gottesdienst feiern zu können. Bitte informieren Sie sich aber zeitnah über die Homepage und den Schaukasten über den aktuellen Stand.

Lassen Sie uns weiterhin auf unseren Herrn vertrauen! Er hat uns Beistand, Hoffnung und Stärkung gerade in schweren Zeiten zugesagt:

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ (1. Petrus 5,7) Diese Zusage haben wir. Und im Sinne dieser Zusage dürfen wir auch beten und Gott alles abgeben, was uns bewegt und anrührt und zu Herzen geht. Diese Zuversicht und diesen Trost wünschen wir allen in Nah und Fern! Gott hält uns sicher in seiner Hand!

Ihnen allen ein herzliches „Gott befohlen!“ und ganz viel Segen!

Ihr Pfarrerehepaar Eva und Daniel Ahrnke

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de



Du musstest die Wolfsgrube wegen der Corona-Krise schließen. Wie war das für dich?

Das war erstmal ein Schock. Danach aber auch eine gewisse Erleichterung. Man wusste zu der Zeit nicht sehr viel. Es gab kaum Informationen, wie wir mit Corona umgehen sollen. Ich stellte mir die Fragen: Wie schütze ich mein Personal ? Wie schütze ich meine Gäste ?

Die Schließung dauert jetzt schon eineinhalb Monate. Mit welchen wirtschaftlichen Folgen rechnest du?

Ab Juni 2020 sollte es weitergehen mit dem Betrieb. Wir haben im Moment keinerlei Einnahmen. Habe die Soforthilfe Corona vom Land Baden-Württemberg erhalten, die mit von Mitte März bis Ende Mai hilft, meine Kosten zu decken.

Wie gehst du mit der Ungewissheit, wann du wieder eröffnen darfst um?

Das ist schwierig. Gerne hätte ich einen Fixtermin, um besser planen zu können. Die Ungewissheit macht einen schon sehr nervös. Der Betrieb startet fast von Null. Es wird spannend.

Hast du schon Pläne wie es nach der Krise weitergehen kann?

Mit welchen Schwierigkeiten rechnest du?

Meine größte Sorge sind die Sicherheitsabstände und Corona-Auflagen erfüllen zu können und zu kontrollieren. Ansonsten werden wir hoffentlich noch einen tollen Sommer bekommen mit vielen verständnisvollen und rücksichtsvollen Gästen.

Welche Unterstützung wünschst du dir von den Zeller*innen?

Kommt alle mal wieder vorbei. Bleibt gesund und munter.

Hat die Corona-Krise deinen Blick auf die Welt verändert? Was befürchtest, erhoffst du dir ?

Die Corona-Krise hat mir eine unfreiwillige Pause gegeben zum Entschleunigen. Ich hoffe unsere hektische und anspruchsvolle Gesellschaft bewahrt weiterhin die Ruhe und besinnt sich auf die wichtigsten Werte des Lebens, nämlich Gesundheit, Gelassenheit, Frieden und Freunde.



Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach gratuliert ganz herzlich:

Herr Josef Hauser am 18.05. zum **85. Geburtstag**
Herr Bruno Ehrhard am 19.05. zum **85. Geburtstag**

Ortsverwaltung wieder geöffnet!

Ab Montag hat das Rathaus Zell-Weierbach wieder geöffnet. Bitte beachten Sie vor einem Besuch folgende wichtige Punkte:

- Betreten des Gebäudes nur durch den **Vordereingang**.
- Wir bitten das Gebäude **nicht** zu betreten, wenn Sie sich **krank** fühlen.
- Eine **Terminabsprache** ist dringend erforderlich.
- Das Tragen von **Mund- und Nasenschutz** ist zwingend notwendig.
- Sie erreichen uns unter folgender Telefonnummer immer Mo., Di., Mi., und Fr. von 8-12 Uhr, sowie ab sofort wieder Donnerstag von 14-18 Uhr unter 0781/82-3290 oder per Mail unter ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de.

Bitte beachten:

Änderung Redaktionsschluss

Aufgrund des Feiertages am 21.05. ist der Redaktionsschluss für Kalenderwoche 22 (25.-29.05.) bereits am Dienstag, den 19.05.2020

Wir bitten, die Mitteilungen für KW 22 **bis Dienstag, 19.05.2020 bis 12.00 Uhr** an die Ortsverwaltung zu senden.

Die Ortsverwaltung

Informationen aus der Telefonkonferenz am 06.05.20, 18.30 Uhr

Die Telefonkonferenz wird erforderlich, da aufgrund der Corona-Pandemie keine Ortschaftsratsitzungen durchgeführt werden.

OV Wunsch informiert, dass derzeit die TBO Hangararbeiten bei der Wolfsgrube zur Böschungsabsicherung durchführt. An der Springmatt wurde der Funkmast abgebaut, ein Elektroerdkabel soll noch zur Toilettenanlage verlegt werden. Im Juni plant die Waldorfschule die Schutzhütte Springmatt am Vormittag zu Unterrichtszwecken zu nutzen. Die Weingartenschule bereitet sich auf den Schulbetrieb vor. Wann die Ortsverwaltung ihren Bürgerservice wieder

öffnen darf ist noch nicht klar. Die hygienischen Maßnahmen sind in der Vorbereitung. Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung ist für den Juni in der Abtsberghalle geplant. Bezüglich dem geplanten Geschichtsprojekt hat Frau Heitz von der Organisationseinheit Recht den Werkvertrag überprüft und keine Beanstandungen gefunden. Im Umlaufverfahren sind bisher fünf Zustimmungen rückgemeldet worden. Er bittet darum, dass die fehlenden Rückmeldungen bis Freitag bei der Ortsverwaltung eingehen.

Fragen aus dem Ortschaftsrat:

Die BLZW-Fraktion äußert sich zu den Bauunterlagen „Geländeänderung“.

Sie stimmt dem Vorhaben zu unter der Bedingung, dass die Untere Naturschutzbehörde / LRA keine Bedenken äußert. Dieser Meinung schließen sich alle Ortschaftsräte an und sie wird so an die Baurechtsbehörde nach Auslegungsfrist weitergeleitet.

Die CDU-Fraktion erkundigt sich, ob es für die örtlichen Vereine eine Möglichkeit gibt über die Stadt Desinfektionssponder oder ähnliches zu bestellen. OV Wunsch verweist auf die zuständige Ansprechpartnerin bei der Stadt Frau Schickle. Er sagt zu, dass die Ortsverwaltung diese Frage mit Frau Schickle klärt. Hilfreich wäre zu wissen wie viele Vereine hier einen Bedarf haben. Die BLZW-Fraktion bittet bezüglich der Corona-Rubrik die Berichte und Fotos immer zusammen bei der Ortsverwaltung einzureichen. In diesem Zusammenhang bittet OV Wunsch die Fotos in einer guten/hohen Auflösung einzureichen. In der Diskussion um die Berichte einigt man sich, dass möglichst zwei Berichte im Mitteilungsblatt erscheinen. Wünschenswert wären noch Berichte über die Physiotherapeuten.

OV Wunsch informiert darüber, dass es in unmittelbarer Nähe der Schule eine Möglichkeit gibt, ein Wiesengelände (Eigentümer Erben-Gemeinschaft) zur Pflege zu übernehmen. Geplant ist dort zu gegebener Zeit einen „Schulgarten“ für die Erich-Kästner-Realschule einzurichten. Die Grundschule ist ebenfalls an einer Nutzung interessiert.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung ist für den 17.06.20 in der Abtsberghalle geplant. OV Wunsch wird mit Herrn Kollefrath von der Stadt abklären, ob das Thema „Nachhaltigkeit der Versammlungsstätten“ dort schon besprochen werden kann oder evtl. erst im Juli.

Die nächste Telefonkonferenz wird auf den **19.05.20, 18.30 Uhr** terminiert.

Ende: 19.00 Uhr

Versorgung vor Ort:

Folgende Geschäfte haben nach wie vor geöffnet:

- Post Junker
- Bäckerei Armbruster (Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.00 – 12.00 Uhr, Sa 6.30 – 12 Uhr, So 8 - 11 Uhr)
- Bäckerei Häfner
- Tanja Franz Blüten mit Stil (Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-12 Uhr)
- Connys Toto-Lotto-Shop

Erhardt's Orchidee:

Mo-Di: Ruhetag, Mi-So: 17.00 – 20.00 Uhr, zusätzlich Donnerstag, Sonn- und Feiertag: 11.30 – 15.00 Uhr können Speisen bestellt werden unter Tel. 31332. Speisen und Getränke müssen abgeholt werden, ein Lieferservice wird nicht angeboten!

Bitte unterstützen Sie die Geschäfte im Ort!

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in **Offenburg** finden am **Dienstag, den 2., 23. und 30. Juni, Mittwoch, den 17. Juni und Donnerstag, den 18. und 25. Juni** in der VdK-Servicestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Genuss zu Hause im kleinen Kreis – Ernährungszentrum Ortenau gibt Tipps

Wir vermissen es - Freunde treffen, Kinobesuche, Picknicken im Park, gemütliche Abende im Lieblingsrestaurant. Das Ernährungszentrum Ortenau gibt Tipps, wie wir die Zeit auch mit den wenigen persönlichen Kontakten, die möglich sind, genießen können.

„Wenn Sie einen Garten oder Balkon haben: Wie wäre es mit einem besonderen Grillabend, an dem Ihre Freunde vielleicht sogar via Videocall teilnehmen?“, fragt Helena Schmoltd vom Ernährungszentrum Ortenau. „Saftiges Fleisch vom Metzger Ihres Vertrauens und frisches Gemüse vom Wochenmarkt erhalten beim Grillen ein unverkennbares Aroma und schmecken großartig. Ergänzt mit Stockbrot wird der Grillabend zu einem Event – auch im kleinsten Kreis. Trauen Sie sich an neue Rezepte für Salate und Drinks, die Sie schon lange ausprobieren wollten“, empfiehlt die Oecotrophologin. „Punsch, Bowle und Cocktails müssen nicht immer hochprozentig sein. Wer seine alkoholfreien Mix-Drinks mit hochwertigen Weinen und Destillaten aus der Region ergänzen möchte, findet Direktvermarkter mit der App „Von Daheim BW“: <https://von-daheim.de/direkt-zur-app/>. Rezepte für alkoholfreie Mixdrinks finden Sie unter <https://www.in-form.de/rezepte/getraenk/>.“ Gilt normalerweise: „Wir essen am Tisch“, freuen sich Groß und Klein über ein Mittagessen auf der Picknickdecke - ob im Garten, auf dem Balkon oder im Wohnzimmer. „Leckere Knabbereien, würzige Dips und raffiniertes Fingerfood

machen sich auch gut bei einem gemütlichen Filmabend auf der Couch“, so Schmoltd. „Vielleicht kochen Sie auch ein köstliches Festessen an einem wunderschön gedeckten Tisch ganz ohne Anlass und nur für sich selbst, Ihre kleine Familie oder Wohngemeinschaft – als Ersatz für den Besuch im Lieblingsrestaurant?“, ergänzt die Fachfrau. „Und wenn Sie nicht kochen aber trotzdem gut essen wollen: Auf der Internetseite der Tourismusabteilung des Ortenaukreises finden Sie Gastronomen in Ihrer Nähe, die einen Abhol- oder Lieferservice bieten“: <https://www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/gastronomiebetriebe>.

Rezepte und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Ernährungszentrums in der Rezeptdatenbank unter <http://www.EZ-Ortenau.de>.

Tipps für Einkauf und Zubereitung beim Grillen sind ebenfalls auf der Homepage in der Rubrik „Unsere Verbraucherrinformationen zu Nahrungsmitteln und Ernährungsthemen“ zu finden – „Sommerzeit ist Grillzeit“.

Es gibt viele Möglichkeiten, seinen Alltag trotz der geltenden Corona-Regeln zu genießen. Was ist Ihr Weg? Hinterlassen Sie einen Kommentar auf der Facebook-Seite des Ortenaukreises.

Lösung in Sicht: Renchtalbahn kehrt Ende 2020 zum alten Fahrplan zurück

Runder Tisch des Landratsamts und der betroffenen Kommunen brachte Lösung

Pendler sowie Schülerinnen und Schüler im Renchtal können aufatmen: Die Renchtalbahn wird, nachdem Fahrgäste und Kommunalpolitiker mit starker Kritik auf den Fahrplanwechsel der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) zum Jahresende 2019 reagiert hatten, ab Dezember 2020 wieder zum alten Fahrplan zurückkehren. Dafür hat sich das Landratsamt Ortenaukreis gemeinsam mit den Städten und Gemeinden im Renchtal, den Städten Kehl und Offenburg sowie Vertretern von Verkehrsunternehmen, Fahrgastbeirat und Schulen stark gemacht – mit dem Ergebnis, dass die NVBW als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr den Fahrplanwechsel revidieren wird.

„Ich freue mich, dass wir dazu beitragen konnten, die Fahrplanproblematik im Renchtal nutzerfreundlich zu lösen und danke der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg und allen Beteiligten für die offene Diskussion, den pragmatischen Handlungsansatz und dessen schnellstmögliche Umsetzung“, so Landrat Frank Scherer. „Die NVBW hat hier den richtigen Schritt zurück zum ursprünglichen Status unternommen, damit auch die Bürgerinnen und Bürgern im ländlichen Raum des Ortenaukreises weiterhin ein gutes Angebot auf der Schiene nutzen und klimafreundlich unterwegs sein zu können,“ so der Landrat weiter.

Durch die Verschiebung der An- und Abfahrtszeiten der Renchtalbahn im Dezember 2019 müssen die Fahrgäste längere Wartezeiten in Kauf nehmen und verpassen häufig ihre Anschlusszüge. Dies hat besonders bei Schülerinnen und Schülern sowie bei Berufspendlern zu großem Unmut geführt; viele von ihnen sind wieder auf das Auto umstiegen. Hintergrund der Fahrplanverschiebung war die geänderte Ankunftszeit von Zügen aus Stuttgart in Freudenstadt und die Anschlusssicherung zur Ortenau-S-Bahn.

Bei einem runden Tisch, den das Landratsamt und die betroffenen Kommunen Anfang des Jahres in Oppenau als Diskussionsplattform initiiert hatten, wurden die mit der Fahrplanänderung verbundenen Konsequenzen detailliert vorgebracht und Lösungswege erarbeitet. Die NVBW hat die Kritik aufgegriffen und nun nach weiteren internen Abstimmungen den Weg dafür freigemacht, die Pläne zum nächsten Fahrplanwechsel im Dezember dieses Jahres wieder auf die früheren Abfahrtszeiten umzustellen.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 15.05.2020:

Einhorn-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 7 73 37
Hauptstr. 88, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Samstag, 16.05.2020:

Burda-Park Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 94 84 88 70
Kronenplatz 1, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Sonntag, 17.05.2020:

Apotheke Zunsweier Tel.: 0781 - 5 34 56
Am Kirchberg 2, 77656 Offenburg (Zunsweier)

Montag, 18.05.2020:

Apotheke Haaß Schillerplatz Tel.: 0781 - 9 35 90
Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt)

Dienstag, 19.05.2020:

Marien-Apotheke Schutterwald Tel.: 0781 - 60 58 30
Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald

Mittwoch, 20.05.2020:

Löwen-Apotheke Oststadt Tel.: 0781 - 3 61 41
Wilhelmstr. 9, 77654 Offenburg (Oststadt)

Donnerstag, 21.05.2020:

Stadt-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 9 19 35 90
Hauptstr. 43, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Freitag, 22.05.2020:

Apotheke Haaß Schillerplatz Tel.: 0781 - 9 35 90
Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt)

Müllabfuhr

Freitag, den 22.05. graue Tonne

Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	0781/823293
Einsatzleitung Nellie Beratz	oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anruferantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.

Telefon: 0171-2087576

Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767
Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag

14.00 -18.00 Uhr

0781 82-3290

Weingartenschule 9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“ 97065350
Kindergarten Weingarten 96909-481
Kernzeitbetreuung 97065350

Kath. Pfarramt Weingarten

weingarten@kath-offenburg.de

0781-96909-161

Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde

0781 32617

Heimatgeschichtskreis



Die wichtigsten Gebäude die in den letzten 200 Jahren bei uns im Ort gebaut wurden, wollen wir in den nächsten Mitteilungsblättern vorstellen.

„Ein Markstein in der Dorfgeschichte“ so beschrieb die Tageszeitung am 23. Oktober 1968 die Einweihung der Turn und Sporthalle bei der Schule. Franz Schäffner war damals noch Rektor und er übernahm symbolisch die Schlüssel für die erste Schulturnhalle in Zell-Weierbach. 380 qm hatte die Halle als Turnfläche, zudem kamen noch Geräteräume, Dusch- und Umkleieräume dazu. Der Turnverein hatte damals noch die eigens errichtete Turnhalle, im oberen Riedle (erbaut 1961) als Ihre Sporthalle genutzt. Doch auch die wurde für den Mitgliederstärksten- Verein zu klein.



Auch der Schulsportbetrieb nahm rasant zu, so hat sich Gemeinderat und Stadtverwaltung für eine neue -größere Sporthalle am selben Standort im Jahre 2010 entschieden. So wurde eine Lösung für die Finanzierung und Nutzung der neuen Halle mit dem Turnverein Zell-Weierbach

zusammen gefunden. Bezugsfertig war die Halle Mitte 2011. Heute ist die modern eingerichtete Halle von Montag bis Samstag mit sportlichen Tätigkeiten ausgelastet.



Bei den Kulturtagen im November werden wir alle geschichtsträchtigen- und bekannten Häuser im Ort näher vorstellen.



zum Mitmachen
Muettersproch-Sprochschuel
Teil 131. Ufgab der Sprochschuel isch:
s'richdige Word in Hochditsch üwersetze un
was des Word bediddet, rusfinde:

am beschde

usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

Triiwele: _____

Trueler: _____

ufbäbble: _____

ufbluschdere: _____

ufgedonse: _____

Ufkajfer: _____

do isch d'Ufflösung von des letscht:

ufs **Tabed** bringe: etwas zur Sprache bringen

trakdire: attackieren

Trakdor: Schlepper, Zugmaschine

trädde: treten

trepple: ungeduldig auf der Stelle treten

triilig: langeweile

Unter dem Motto:

„Schöne Vorgärten“

Eine Blumenwiese als Vorgarten finden wir derzeit im Riedle bei Winterhalters.



Ein Vorgarten bei Familie Schmidt in der Bühlensteinstraße zielt den Hauseingang.



Haben Sie einen schönen, mit Blumen geschmückten Vorgarten, den wir vielleicht noch nicht gesehen haben? So melden Sie sich bitte auf der Ortsverwaltung Tel.823292 oder unter 01721078074, auch Ihren Vorgarten würden wir gerne veröffentlichen.

Blumen im Ort bringen Freude. Wenn auch Sie **Patenschaft** für den einen oder anderen Blumenkübel in unserem schönen Heimatort übernehmen wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen. **Die Ortsverwaltung nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen.**

Spruch der Woche

Ehr und Geld treibt alle Welt.

Zitat der Woche

Humor ist, wenn man trotzdem lacht.

(Otto Julius Bierbaum)



Aus der Schule

Der Geschichtslehrer fragt: „Was sind Mumien?“ Der kleine Kurt meldet sich: „Eingemachte Könige“ Herr Lehrer.

Wir suchen für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Schulmuseum



Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

Heute 20.15 Uhr nicht verpassen

Freitag 15.Mai SWR Sendetermin aus dem Schulmuseum

„Expedition in die Heimat“, so heißt die Sendung die am 15. Mai 20.15 Uhr im SWR ausgestrahlt wird. In dieser Sendung geht es um Natur und Nervenkitzel, in einer Reisereportage, stellt der SWR Attraktionen und Freizeitangebote im Schwarzwald vor. Moderator Steffen König wird an einigen Orten im Schwarzwald Halt machen und darüber berichten. So ist z.B. eine Trekking-Tour beim Geroldsauer Wasserfall, das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach, der Wolf-und Bärenpark, sowie der Hirschgrund-Zipline Area Schwarzwald zu sehen.

Im Schulmuseum Zell-Weierbach erfährt der Besucher hautnah vieles über das Schulleben in den Jahren 1900/10. Warum es die Eselsmütze gab, oder der Spruch Speck und Eier geben Einser und Zweier, auf diese Fragen gibt der historische Lehrer Heinrich Bruder und der Leiter des Museums Alfons End Antwort. Lassen Sie sich überraschen, es gibt einiges aus dem Museum zu sehen.

NEU

Unser Museum ist ab sofort für Sie virtuell über das Internet geöffnet unter: [Schulmuseum Zell-Weierbach.de](http://SchulmuseumZell-Weierbach.de)

Sichern Sie sich heute schon ein Platz in der historischen Schulbank, sobald wir die Corona-Krise überstanden haben, findet der historische Unterricht wieder statt. Lehrer Heinrich Bruder, Rolf Berger und Klaus Huber freuen sich auf Ihren Besuch. Wir wünschen Ihnen eine gesunde Zeit.

Haben Sie noch Fragen zum Schulmuseum?
Bei Rückfragen bitte Tel. 01721078074 wählen oder per E-Mail an alfons@cas-end.de

Vereine Zell-Weierbach

Zeller Hausfrauen informieren

Aus gegebenem Anlass muss der für 27 Mai geplante Ausflug verschoben werden.
Neuer Termin Mittwoch 23.September,wenn es die Situation zulässt.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein

Hüttenöffnung „Walensteinhütte“ entfällt

Die vom „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ am 17.05.2020 geplante „Hüttenöffnung“ in unserem Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Zell-Weierbach wird wegen der noch bestehenden „Corona-Pandemie“ abgesagt. Aufgrund der vom Gesetzgeber derzeit geforderten

Corona-Auflagen muß die Aktivität leider entfallen. Sobald die gesetzlichen Rahmenbedingungen es wieder zulassen werden wir die Vereinshütte wieder öffnen. Dazu werden wir informieren. Weitere Informationen beim 1.Vorstand Erich Spinner, F.: 0781 35239 und/oder auf unserer Homepage unter: www.swv-zell-weierbach.de Bleibt g'sund !

Jumelage-Wanderung abgesagt

Die vom „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ am 23.05.2020 geplante „Jumelage-Wanderung“ in Zell-Weierbach mit unseren Freunden aus dem Elsaß „Les Amis du Mont Ste Odile“ wird wegen der noch bestehenden „Corona-Pandemie“ abgesagt. Aufgrund der vom Gesetzgeber derzeit geforderten Corona-Auflagen muß die Aktivität leider entfallen. Sobald die gesetzlichen Rahmenbedingungen es wieder zulassen werden wir die Wandertour nachholen. Dazu werden wir informieren. Weitere Informationen bei Wanderführer Erich Spinner, F.: 0781 35239 und/oder auf unserer Homepage unter: www.swv-zell-weierbach.de Bleibt g'sund !

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Ein Verein lebt vom Engagement der Einzelnen

Bei der Konzertvorbereitung unserer Frühjahrskonzerte sind aber nicht nur die Akteure auf der Bühne voll dabei sondern auch hinter der Kulisse muss es stimmen. Da ist z. B. Hermann Siefert, 3. Vorstand, der die Organisation der Helfer und der Kuchenspenderrinnen ab diesem Jahr übernommen hat. Kaum ist sein Arbeitsplan, dem viele Telefonate vorausgingen, gestanden und den vielen Helferinnen und Helfer der Einsatzplan übermittelt worden, musste er unsere Nachricht über die Konzertabsage erst einmal verdauen. Hoffen wir, dass Hermann Siefert bei unserem nächsten Jahreskonzert voll darauf zurückgreifen kann. Gerne betrachten wir Musiker von der Bühne aus, wie sich die Abtsberghalle in einen Konzertsaal verwandelt hat, dank fleißiger Hände unserer Musiker.

Wie die Vorbereitungen für die Bewirtung der Konzertbesucher während unserer Einspielprobe und danach mit einem eingespielten Team reibungslos ablaufen, das zu sehen, ist angenehm beruhigend für die Vereinsverantwortlichen auf der Bühne. Lachende, Freude und Engagement ausstrahlende Musikfreunde empfangen Sie bei der Eintrittskontrolle, beim Sektempfang, an der Garderobe wie auch in der Pause und danach an den Theken – immer bereit, Sie als Konzertbesucher zu verwöhnen und sich mit Ihnen zu unterhalten, wenn nicht gerade Thekenstress angesagt ist. Damit alles wie am Schnürchen laufen kann, ist es für uns von großer Bedeutung, dass wir immer eine sehr aufmerksame Stammmannschaft haben, die seit Jahren gerne mithilft und die „Neuen“ gerne in ihre Teams eingliedert und „einarbeitet“. Ja, wir sind stolz darauf und bedanken uns von Herzen für die jährliche Bereitschaft, „es wieder zu tun“ bei den Musikfreunden, den Musikerfrauen, -männern, den ehemaligen Musikern wie auch bei den Beisitzerinnen und Beisitzern in der Gesamtvorstandtschaft.

Ehe wir auf weitere interne Akteure eingehen, wollen wir auch an unsere Konzertsponsoren denken und ihnen ganz herzlich dafür danken. So bekommen wir von Tanja Franz – Blüten mit Stil – jedes Jahr die Blumen und Pflanzen auf dem Bühnensims geschenkt. Die Zeller Brugg sponsert die Eintrittskarten. Die Weinmanufaktur Gengenbach Offenburg spendiert den Prinz Offo am Sektempfang, die Volksbank in der Ortenau und Donna Selvatica unterstützen uns mit einer Spende bei unserem Frühjahrskonzert.

Damit das OT für uns eine große Konzertankündigung bringt, schalten Werbepartner, die unseren Musikverein unterstützen wollen, ihre Anzeige auf „unserer OT-Seite“. Das waren beim Jubiläumskonzert im vergangenen Jahr: City Auto Service End, Fa. Rottenecker, Musik Bross, die Bäckerei Häfner, Fa. Kälble, die Weingartenapotheke, die Malerwerkstatt RENOMA und die Rechtsanwaltskanzlei Regina Heilig. Ihnen wie auch dem Verfasser des OT-Artikels gebührt unseren Dank und alle Unterstützung während des Jahres. Dank aber auch allen, bei denen wir unsere Konzert- und Festplakate aushängen dürfen.

Und da sind wir gleich bei unserem Schlagzeuger, Andreas Königer, der neben dem Musikmachen gerne auch malt und Homepages, Plakate, Programme, Titelseiten für das Gemeindeblatt, Visitenkarten und weiteres gestaltet. Jedes Jahr entwirft Andreas ein neues Konzertplakat, designt das Programm und die Eintrittskarte unter seiner großen Prämisse des sofortigen Wiedererkennungswertes beim ersten Blick: Musikverein Zell-Weierbach – Frühjahrskonzert.



Natürlich gilt für ihn dies auch für die Designs für den Muskerhock am Winzerbrunnen, das Weinfest rund ums Rathaus und das Zeller Datschkuchenfest gleichwohl. Da steckt sehr viel Freizeit und Geist dahinter und das alles

aus kameradschaftlicher Verbundenheit zum Musikverein. Übrigens, bald können Sie die neu konzipierte Homepage des Musikvereins Zell-Weierbach, die er gerade in großer Fleißarbeit und mit vielen neuen Ideen erarbeitet, am Bildschirm aufrufen. Die Vereinsvorstandschaft ist von seinem Entwurf riesig begeistert – Sie bestimmt bald auch! Andreas ist es auch, der sämtliche Musikerzeichnungen von Hans Fey, unserem ehemaligen Flügelhornisten, auf die Fahnen in der Abtsberghalle wie auch auf das Programm und das Plakat umsetzt und auch die Außenbanner vor der Abtsberghalle für das nächste Frühjahrskonzert neu gestalten wird. Bis vor wenigen Jahren war es Margit Ehrhard, die mit viel Fleiß in Handarbeit die Frühlingsdekoration für die Wände und den großen Mittelkranz in der Abtsberghalle gemalt und gestaltet hat. Auch diese Deko hat die Konzertbesucher immer wieder begeistert. Auch Margit Ehrhard und ihren Helfern wollen wir dafür Dank und große Anerkennung zollen.

Noch viele mehr sind bei der Konzertvorbereitung eingebunden. Das nächste Mal mehr.
Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Zeller Abtsberg

Am 29. Mai Freitag um 19.00 Uhr

In Ortenberg beim Parkplatz hinter dem St.-Andreas Weingut findet unser Rebrundgang statt. Wir informieren über aktuelles im Pflanzenschutz, Bodenpflege, Laubarbeiten, Schädlingssituation und Allgemeines.

Fortbildung

Eine Initiative von vhs Lahr • VHS Offenburg • vhs Ortenau

Einfach lernen – besser leben Lesen/Schreiben/Rechnen für Erwachsene

Wir sind erreichbar von Montag bis Freitag, von 10 bis 12 Uhr:

Telefonisch: 0781 9364-280 **oder**

Per E-Mail: bruni.deblitz@gbz-ortenau.de

Grundbildungszentrum Ortenau (GBZ)

Hauptstraße 9 / Unionrampe

77652 Offenburg

www.gbz-ortenau.de

Sonstige Veranstaltungen

Beratung und Information der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlich Oberrhein

Beratung und Information der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlich Oberrhein

Das Beratungsangebot der Kontaktstelle Frau und Beruf wird fortgesetzt! Beratungsgespräche werden jetzt telefonisch oder online angeboten, da aufgrund der aktuellen Situation die persönlichen Beratungstage vor Ort bis auf weiteres abgesagt werden mussten.

Auf der Webseite der Kontaktstelle finden sich ab sofort aktuelle Informationen und Unterstützungsangebote, die im Rahmen der Corona-Pandemie geschaffen wurden.

Kontakt: An einer Beratung interessierte Frauen aus der Ortenau können sich telefonisch montags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr (Tel. 0761 / 201-1731) oder jederzeit per Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg.de unter Angabe einer Rückrufnummer an die Kontaktstelle Frau und Beruf wenden.

Hilfeangebote während der Corona-Pandemie unter „Aktuelles“ auf www.frauundberuf-ortenau.de

Naturerlebnis für Daheimgebliebene Nr. 8: Gras oder Gräser?

Was ist grün und wächst im Rasen und in der Wiese? Klar, Gras kennt jeder: Es hat längliche, schmale, spitz zulaufende Blätter und keine bunten Blüten, und wenn der Rasen frisch gemäht ist, sieht alles sehr einheitlich aus, wie ein grüner Teppich.

Schaut man allerdings genauer hin, oder lässt man das Gras wachsen wie auf vielen Wiesen zur Zeit, wird das Bild viel interessanter. Man erkennt, dass es sich dabei um verschiedene Gräser handelt. Abgesehen von den Blättern fallen dann auch die runden Halme auf, die meistens hohl sind und in regelmäßigen Abständen Verdickungen haben. Und natürlich blühen Gräser auch, aber da sie vom Wind und nicht von Insekten bestäubt werden, bilden sie keine auffälligen Schaublüten aus, sondern Ähren oder Rispen, so dass die Pollen gut durch leichte Luftbewegungen fortgetragen werden können. Manche Gräser sind ganz zart und eher niedrig, andere kräftig und hochgewachsen, wieder andere fühlen sich ganz weich an, wenn man sie anfasst. Und auch die Grüntöne variieren von helleren, leicht gräulichen Schattierungen zu kräftigen Grüntönen, manchmal auch mit einem Hauch Rot. Es lohnt sich also, genauer hinzuschauen. Auch die verschiedenen Ähren und Rispen der Blütenstände können, beispielsweise in einem kleinen Strauß vereint, schön und abwechslungsreich aussehen. Gräser sind sehr nützlich und spielen für die Ernährung eine wichtige Rolle. Die verschiedenen Getreidearten wie zum Beispiel Weizen oder Hafer, die die Grundlage unserer Ernährung bilden, zählen zu der Pflanzengruppe der Gräser. Außerdem werden Grasflächen als Futterquelle für Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde usw. genutzt. Gräser sind robust, schützen den Boden vor Abtragung, kommen mit Kälte- und Trockenperioden zurecht und sterben auch nicht gleich ab, wenn man darauf läuft. Darum dienen Rasenflächen auch als angenehmer Untergrund für verschiedene Sportarten, z.B. Fußball.

IHK startet Umfrage zur Ausbildungssituation

Auch der Lehrstellenmarkt ist von der Corona-Pandemie betroffen

In einer landesweiten Umfrage der IHKs in Baden-Württemberg werden Ausbildungsbetriebe zu den Folgen der Corona-Pandemie befragt. Die Ergebnisse sollen einen Einblick in die aktuelle Situation des Ausbildungsmarktes liefern. Eine Teilnahme ist noch bis zum 22. Mai möglich.

Die IHKs in Baden-Württemberg möchten ihre Ausbildungsbetriebe in diesen schwierigen Zeiten begleiten und unterstützen. Um einen detaillierten Einblick in die derzeitige Lage der Ausbildungsbetriebe zu erhalten, haben sie daher eine Umfrage gestartet. „Wir vermuten, dass sich das Lehrstellenangebot aufgrund der Corona-Krise verringern wird. Da es in den letzten Jahren jedoch ein Überan-

gebot an freien Ausbildungsstellen gab, gehen wir noch nicht von einem Lehrstellenmangel aus“, berichtet Simon Kaiser, Leiter des Geschäftsbereichs Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein. Die Ergebnisse der Umfrage sollen ein genaueres Bild der Lage ermöglichen. In der Region wurden dazu bereits rund 9.000 Betriebe angeschrieben und zur Teilnahme aufgefordert. „Die Ergebnisse werden uns auch dazu dienen, unsere IHK-Angebote möglichst genau dem aktuellen Bedarf der Ausbildungsbetriebe anzupassen, daher hoffen wir, dass sich möglichst viele an der Umfrage beteiligen“, erklärt Kaiser. Eine Teilnahme an der anonymen Umfrage ist noch bis zum 22. Mai möglich unter <https://bit.ly/2LI54x7>

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Ein offenes Ohr in Krisenzeiten

Bei Sorgen um den Betrieb, dauerhaftem Stress bei der Arbeit, Konflikten in der Familie, Einsamkeit oder generell in kritischen Lebenssituationen bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihren Versicherten eine Krisenhotline an.

Unter der Telefonnummer 0561 785-10101 werden Anrufe anonym und vertraulich behandelt. Ausgebildete und erfahrene Psychologen stehen hier 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche beratend zur Seite. Die Experten sind von der SVLFG beauftragt und kennen die Belange, Bedürfnisse sowie Sorgen in den „grünen Berufen“. Sie versuchen, in einer akuten Krise zu stabilisieren und zu unterstützen. Was bei körperlichen Beschwerden normal ist – also sich Hilfe zu holen oder den Arzt aufzusuchen – sollte auch für seelische Beschwerden gelten, denn die seelische Gesundheit darf keinesfalls ein Tabuthema sein.

SVLFG

von

Zell-Weierbach



für

Zell-Weierbach



**Heizungs- und
Sanitärtechnik**

Talweg 51 · 77654 Offenburg Zell-Weierbach
Tel. 0781/31949 · Fax 0781/39510

Elektroservice
Walter Dufner

77654 Offenburg-
Zell-Weierbach
Hasengrund 26

Meisterbetrieb
Elektroinstallationen
Nachstromspeicheranlagen
Kundendienst · Beratung
Tel. 0781 **3 12 22**
Anruf genügt...

Hier wohne ich - hier kaufe ich ein